

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2012

Die Stellenübersicht weist insgesamt 271 Vollzeitstellen aus. Bedingt dadurch, dass sehr viele dieser Vollstellen mit Teilzeitkräften unterschiedlichster Arbeitszeiten besetzt sind, liegt die Zahl der Gesamtbeschäftigten des Kreiskrankenhauses Grünstadt bei rd. 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hinzu kommen die bei verschiedenen der im Kreiskrankenhaus Grünstadt ständig tätigen Fremdfirmen (Catering/Küche, Reinigungsdienst, Physikalische Therapie) mit zusätzlich rd. 60 Beschäftigten.

Die Gesamtstellen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 6 Vollzeitstellen erhöht.

Am 01.10.2005 wurde der Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT) durch den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abgelöst. Bis zum In-Kraft-Treten der Eingruppierungsvorschriften des TVöD gilt die Vergütungsordnung des BAT weiter. Zur Zuordnung der jeweiligen Tätigkeit nach der Vergütungsordnung des BAT zu den Entgeltgruppen des TVöD wurde die bisher geltende Vergütungsgruppe des BAT und die vergleichbare Entgeltgruppe des TVöD angegeben.

Stellenerweiterungen :

Stellen Nr. 142-155 Wie bereits in der Vergangenheit erläutert, hat sich die Belegung der Intensivstation deutlich erhöht. +1 VK
Mittlerweile ist die geplante durchschnittliche Belegung von 4 - 6 Betten überschritten. Wir gehen auch in Zukunft von einer weiter steigenden Zahl der Intensivfälle aus. Deshalb muss das Stellendeputat der Intensivstation um 1 Vollzeitstelle erhöht werden.

Stellenerweiterung: + 1 Vollkraft (VK)

Stellen Nr. 200-206 Ab März 2012 soll neben der Stadtklinik Frankenthal auch das Evangelische Krankenhaus in Bad + 3 VK
Dürkheim durch unser Haus mit Sterilgut versorgt werden. Für die zusätzliche Sterilgutaufbereitung muss das vorhandene Personal um zusätzliche 2 Vollzeitstellen aufgestockt werden. Darüber hinaus scheidet eine aus der Zentralsterilisation der Stadtklinik Frankenthal übernommene Mitarbeiterin aus, die bisher noch nicht in der Stellenübersicht berücksichtigt wurde.

Stellenerweiterung: + 3 Vollkräfte (VK)

Stellen Nr. 220-229 Die Inanspruchnahme der Ambulanz durch ambulante und stationäre Patientinnen und Patienten hat sich auch in den vergangenen Jahren wieder erhöht. Die zügige Patientenversorgung in der Ambulanz ist für den organisatorischen Ablauf im gesamten Krankenhaus bedeutungsvoll und hat auch eine erhebliche Außenwirkung. Mit dem bisherigen Personal ist die zusätzliche Schichtbesetzung nicht mehr zu bewerkstelligen. Deshalb müssen die Stellen der Ambulanz um eine Vollzeitstelle erhöht werden. +1 VK

Stellenerweiterung: + 1 Vollkraft (VK)

Stellen Nr. 238-239 In den vergangenen Jahren wurde die Patientenbeförderung unserer geriatrischen Tagesklinik dem Deutschen Roten Kreuz übertragen. Nach mehreren deutlichen Preiserhöhungen wurde die Kooperation zum 30.09.2010 aus wirtschaftlichen Gründen durch das Krankenhaus gekündigt. Seither betreiben wir den Fahrdienst in eigener Regie. Unsere Vergleichsberechnungen haben gezeigt, dass das Krankenhaus dadurch eine deutliche Einsparung erzielen kann. Hierzu wurden mehrere Teilzeitkräfte mit einem Gesamtdeputat von 1,5 Vollzeitkräften eingestellt. + 1,5 VK

Stellenerweiterung: + 1,5 Vollkräfte (VK)

Summe Stellenerweiterungen:

+ 6,5 VK

Sonstige Veränderungen :

Stellen Nr. 271-280 Durch Aussetzung der Wehrpflicht und des Zivildienstes wurden alle 8 Zivildienststellen durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Stellen für den Bundesfreiwilligendienst umgewandelt. Trotz mehrerer Bemühungen ist es bisher nicht gelungen Bewerberinnen bzw. Bewerber für den Bundesfreiwilligendienst zu rekrutieren.

Stellenanhebungen:

Keine.

Stellenreduzierung:

Stellen Nr. 258 Nach der Freiphase der Altersteilzeit beginnt für Frau Anette Sattel Anfang kommenden Jahres die Altersrente. Die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten nimmt seit Beginn der Freiphase der Altersteilzeit von Frau Sattel Frau Susanne Holzapfel neben ihrer Tätigkeit als Ambulanzleitung wahr. Die Tätigkeiten von Frau Sattel im Rahmen der Innerbetrieblichen Fortbildung wurden auf den Ärztlichen Direktor, den Pflegedirektor und die Personalabteilung übertragen. Insofern wurde die Stelle ersatzlos gestrichen. - 0,5 VK

Stellenreduzierung: - 0,5 Vollkraft (VK)

Summe

- 0,5 VK

Stellenreduzierung:

Hinweis:

Wie bereits in den Vorjahren anlässlich der Beratungen zur Stellenübersicht immer wieder betont, möchten wir auch in diesem Jahr darauf hinweisen, dass die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen in diesem Umfang nur dann besetzt werden können, wenn hierfür im Rahmen der Budgetverhandlungen von den Kostenträgern ein entsprechendes Budget zur Verfügung gestellt wird.